Indirekte DM Suche + CR Satelliten



Was wissen wir über Dunkle Materie?

DM = 23% der Energie des Universums DM = Weakly Interacting Massive Particle(WIMP DM Annihilation mit <ov>=2.10⁻²⁶ cm³/s -> DM Annihilation in Quarkpaare -> Überschuss von Gammastrahlen, Positronen, Antiprotonen,...

EGRET GeV Überschuss der Gammastrahlen konsistent mit DM Annihilation für WIMP Masse von 50–100 GeV und ist Tracer der DM

Zukünftige Experimente: TRACER (IEKP, Karlsruhe) GLAST (MPE, Garching) PAMELA (Univ. Siegen) AMS-02, (RWTH Aachen, IEKP, Karlsruhe)





Expansionsrate bestimmt WIMP Annihilationswirkungsquerschnitt





Untergrund und DMA beschreiben EGRET Daten!





Fitte NUR Form von Untergrund + DMA, d.h. 1 oder 2 Parameter Fit Keine GALAKTISCHE Modelle notwendig. Prop. Gammas "straightforw.' Wenn Normalierung frei, nur Punkt-zu-Punkt Fehler von ≤7% wichtig,

nicht absolute Normierungsfehler von 15%. Statistische Fehler klein.



Untergrund von nucleare Wechselw. (hauptsächlich p+p-> π⁰ + X -> γ + X inverse Compton Streuung (e-+ γ -> e- + γ) Bremsstrahlung (e- + N -> e- + γ + N) FORM des Untergrundes bekannt wenn CR Spectra von p and e- bekannt!

Beiträge der hadronischen Wechselwirkungen





DM Annihilation in Supersymmetrie







B-Fragmentation bekannt! Daher Spectra der Positronen, Gammas und Antiprotonen bekannt!

Galaxie = Super B-Fabrik mit Rate 10⁴⁰ x B-Fabrik

Analyse der EGRET Daten in 6 Himmelsrichtungen





Oktober, 5. 2005 Astroteilchenphysik in Deutschland, DESY-Zeuthen, W. de Boer, Univ. Karlsruhe

7



"Poster C. Sander"





Rotationskurve der Milchstraße



10



Wie sehen Rotationskurven anderer Galaxien aus?





Oktober, 5. 2005 Astroteilchenphysik in Deutschland, DESY-Zeuthen, W. de Boer, Univ. Karlsruhe

11

DM UND DER EXTRAGALAKTISCHE GAMMA RAY UNTERGRUND





GLAST: Gamma Ray Large Area Space Telescope (Nachfolger von EGRET, Start 2007)



A. Cesarini, F. Fucito, A. Lionetto, A. Morselli, P. Ullio, [astro-ph/0305075]

Positron Fraktion und Antiprotonen aus Ballon Exp.





HALO und WIMP Parameter aus EGRET Daten. Flüsse der geladenen Teilchen vom Propagationsmodell abhängig. Gamma Daten helfen sehr um DM Halo zu bestimmen um dann Propagations-Parameter aus geladenen Teilchen zu bestimmen!

Modell unserer Galaxie





Primary particles by supernovae explosions, pulsars, ...

Secondary particles nuclear interactions.

Diffusion parameters determined from sec./prim. ratios, e.g. B/C ratio

Halo size determined from radioactive isotopes, e.g $^{10}Be/^{9}Be$ ratio ($\tau(^{10}Be)=1.6\cdot10^{6}$ yr)

Propagation der geladenen Teilchen





3D GALPROP Programm von $\psi = \psi(\vec{r}, p, t)$ **Teilchendichte:** Moskalenko und Strong liefert numerische Lösung dieser $q(\vec{r},p)$ Teilchen-Quellen: Gleichung mit Datenbank für über 2000 Wirkungsquerschnitten. Diffusionskoeffizient: $D_{xx} = f(E, \theta, \phi)$? 1000 Elemental abundances at 7.5 GeV/nucleon Konvektionsgeschw.: \vec{V} Calculations =f(z)?1 HEAO-3 Relative abundances (O=10³) 100 Diffusive Wiederbeschl.: Dpp **Energieverluste:** $\dot{p} \equiv dp/dt$ 10 Radioaktive Zerfälle: τ_r $\Phi = 800 \text{ MV}$ Fragmentation: 1 au_f

Oktober, 5. 2005 Astroteilchenphysik in Deutschland, DESY-Zeuthen, W. de Boer, Univ. Karlsruhe

5

10

15

Nucleus charge, Z

20

Source fct $(\frac{R}{R_{-}})^{\eta} e^{-\xi \frac{R-R_{\odot}}{R_{\odot}}}$

25

B/C Verhältnis -> Fermi 2. Ordnung Wiederbeschleunigung





Oktober, 5. 2005 Astroteilchenphysik in Deutschland, DESY-Zeuthen, W. de Boer, Univ. Karlsruhe 17

Propagation in GALPROP verglichen mit DarkSusy (Leaky Box) GROßE UNTERSCHIEDE



Spectrum nach Propagation einer 1-3 GeV Quelle im Zentrum mit DarkSusy (leaky box Modell) und GalProp (numerische Lösung der Diffusionsgleichung mit allen Termen, wie Wiederbeschleunigung, usw.)

Transition Radiation Array for Cosmic Energetic Rays TRACER





Ziel: Messung der Spektren einzelner Elemente bis hohen Energien um Energie-Abhängigkeit der Diffusions-Koeffizient zu testen

Methode: (D. Müller, Chicago)

Teilchenidentifikation mit Szintillatoren und Cherenkovlicht

Energiebestimmung mit Übergangs- strahlung ($\propto \gamma$)

Transition Radiation Array for Cosmic Energetic Rays TRACER













Vorläufige Häufigkeiten der Elemente von TRACER





TRACER Energie Spektren





PAMELA Payload for Antimatter Matter Exploration and Light-nuclei Astrophysics)



24



Satellite and Orbit



Pamela operational

During launch / orbital manoeuvres

- Resurs DK1: earth observation
- Altitude: 300 600 km
- Inclination: 70°

Start erwartet in Dezember 2005

Scientific Objectives:

- Search for dark matter candidates
- Study the transport of particles in the galaxy



Oktober, 5. 2005 Astroteilchenphysik in Deutschland, DESY-Zeuthen, W. de Boer, Univ. Karlsruhe

25

Pamela in Samara, Russia 4/09/05



Pamela Tracker: permanent magnet + Si-tracker





Tracker resolution: 3 µm

Field: 0.43 T Bore: 13.2x16.2 cm² Acceptance: 20.5cm² sr

$$\eta = 1/R$$
 where $R = pc/Ze$
 $MDR = 1/\sigma_{\eta}^{he}$

Positron Effizienz und Proton-Untergrund



28



Pamela Erwartungen für Positronen und Antiprotonen





Extraktion Beiträge der DMA schwierig, da Form durch mögliche Wiederbeschleunigung und solare Modulation beeinflusst wird. Fluss empfindlich für Clustering der DM.Brauche B/C, Gammas, usw.

AMS-02: Alpha Magnetic Spectrometer





AMS-02: Alpha Magnetic Spectrometer





AMS-02 Particle Identification





Ladungsmessungen





Silicon Tracker





•Rigidity ($\Delta R/R \approx 2\%$ for 1 GeV Protons) with Superconducting Magnet (0.8T) •Signed Charge (*dE/dx*) •8 Planes, ~6m² •Pitch (Bending): 110 μm (coord. res. $10 \mu m$) •Pitch (Non-Bending): 208μm (coord. res. 30 µm) •Charge measurement up to Z~26

AMS-02 Erwartungen



Beryllium

Boron





AMS02 : Detektor Erwartungen für DMA



Acceptances



Erwartete Statistik nach einem Jahr AMS-02





Zusammenfassung



- neue Satelliten-Experimente werden in nächster Zukunft CR und Gammastrahlen sehr genau von GeV bis TeV Energien vermessen
- Dies erlaubt
 - a) EGRET Überschuß als Signal der DMA zu bestätigen
 - b) Propagationsmodelle unserer Galaxie zu verbessern
 - c) Punktquellen zu untersuchen
 - d) extragalaktische Beiträge zu erforschen
 - e) Verknüpfungen mit direkten Suchen nach DM und Beschleunigerexperimenten zu ermöglichen.

SUSY Massenspektrum aus EGRET + Higgs





Zukunft: Direkte Suche nach DM



Spin-independent

Spin-dependent



Vorhersagen von EGRET Daten plus Supersymmetrie

Vereinheitlichung der Eichkopplungen





Mit SUSY Massen aus EGRET Daten und Eichkopplungen von LEP -> KEINE freie Parameter für das Laufen der Kopplungskonstanten! Entweder man kriegt Vereinheitlichung oder man kriegt es nicht. Earth-Mass halos "observed" in high-resolution simulations Diemand, Moore & Stadel, *Nature 433 (2005) 389-391*



Oktober, 5. 2005 Astroteilchenphysik in Deutschland, DESY-Zeuthen, W. de Boer, Univ. Karlsruhe 42

Unsicherheit in Form des Signals und Untergrundes





Beiträge der hadronischen Wechselwirkungen





Oktober, 5. 2005 Astroteilchenphysik in Deutschland, DESY-Zeuthen, W. de Boer, Univ. Karlsruhe

44

Analyse der EGRET Daten in 6 Himmelsrichtungen



45



Optimized Model von Strong et al. astro-ph/0406254 Ändere Spectren der Elektronen UND Protonen





χ^2 of optimized model:110/42 \Rightarrow Prob. < 10⁻⁷

Oktober, 5. 2005 Astroteilchenphysik in Deutschland, DESY-Zeuthen, W. de Boer, Univ. Karlsruhe 46

Fits für "optimiertes" Modell mit DM





3 Komponenten: galactischer Untergrund + extragalaktisch Untergrund + DM Annihilation (mit gleicher WIMP Masse und gleicher Boostfaktor). Fitwahrscheinlichkeit des optimierten Modells von 10⁻⁷ -> 0.8 mit DMA.

Optimized Model from Strong et al. astro-ph/0406254 Change spectral shape of electrons AND protons





Aus Originalveröffentlichung des "Optimized Model" Strong et al. astro-ph/0406254





Problem des optimierten Modells: Daten am oberen Anschlag bei kleinen Energien und zu tief bei hohen Energien, d.h. Form des Spektrums falsch. Wenn nur Form gefittet wird, bekommt man Wahrscheinlichkeit <10⁻⁷!

49

Clustering der DM -> verstärkt Annihilationsrate Annihilation ∞ Quadrat der DM Dichte



Clustergröße: \approx Solarsystem? $M_{min} \cong 10^{-8} - 10^{-6} M_{\overline{o}}$? (Moore et al.) (Dokuchaev et al.) Steil fallendes Spektrum. Boostfaktor $\sim \langle \rho^2 \rangle / \langle \rho \rangle^2 \sim 20-2000$ Aus Fit: B \approx 100 für WIMP von 60 GeV



Annahme: baryonische Materie folgt Potential der DM -> Materie geklumpt->verstärkte Annihilation der Antimaterie

Klumpen mit M_{min} -> dominant Daher VIELE KLUMPEN in bestimmte Richtung -> gleicher Boostfaktor in allen Richtungen

Expl. of excess by T. Kamae et al, astro-ph/0410617





Egret, GLAST and HESS



Ring auch früher schon gesehen von EGRET





DM Dichteverteilung auf Skale von 300 kpc





Isothermisches Profil mit Skale 5 kpc Gesamtmasse: 3.10¹² Solarmassen

Oktober, 5. 2005 Astroteilchenphysik in Deutschland, DESY-Zeuthen, W. de Boer, Univ. Karlsruhe 54

DM Dichteverteilung auf Skale von 30 kpc





Wie sehen Rotationskurven anderer Galaxien aus?





Oktober, 5. 2005 Astroteilchenphysik in Deutschland, DESY-Zeuthen, W. de Boer, Univ. Karlsruhe



Astroteilche From Eric Hayashi, MPI Munich soer, Univ. Karlsruhe Oktober, 5. 2005

Zusammenfassung



EGRET Überschuss kann:

Haloprofil bestimmen
 damit äussere Rotationskurve erklären.
 (hier gibt es kaum baryonische Materie)
 WIMP Masse bestimmen (50-100 GeV)
 Statistische Signifikanz > 10 σ!

Rekonstruktion der Rotationskurve aus GAMMA Daten-> EGRET Überschuss = Tracer der Dunklen Materie!

Resultat praktisch modellunabhängig, denn nur bekannte spektrale Formen des Signals und Untergrundes benutzt, keine modellabhängige Flussberechnungen!

Modelle OHNE DM können nicht Spektren in ALLEN Richtungen gut bestimmen und liefern keine Erklärung für Rotationskurve und DM Strukturen bei 4 und 14 kpc.



59



GLAST Performance



GLAST Leistungsmerkmale



61



Any unidentified background produces a "WIMP" signal



Problems:

- For every antiproton at some energy there are 10,000-100,000 protons
- For every positron at some energy there are ~10,000 protons which have same charge sign
- Secondary particles (long and short lived) are locally produced
- Single scatters change apparent particle charge sign in simple trackers



Elektromagnetisches Kalorimeter



3D sampling calorimeter

•9 superlayers of 10 fiber/lead planes each alternate in x and y scintillating fibers viewed by PMT

- 16.4 X₀ radiation length
- Measure energy (few % resolution) and angle (1° 0.5° angular resolution) of γ , e⁺,e⁻



10⁻³ p[±] Rejection at 95% e[±] Efficiency Via Shower Profile 1 GeV - 1 TeV

Other hints? WMAP data



Excess microwave emission observed in the inner Galaxy (1-2 Kpc, 7-14 deg) consistent with synchrotron emission from highly relativistic e⁺ e⁻ produced by 100 GeV dark matter particle annihilation.

D. P. Finkbeiner astro-ph/0409027

Beiträge der hadronischen Prozesse



